

Eine Handvoll Wunder



Alles über deinen Weg als Frühchen

Alina Stockhaus

 reinhardt
junior



Alina Stockhaus

Eine Handvoll Wunder

Alles über deinen Weg als Frühchen

Mit Platz für deine Erinnerungen

Ernst Reinhardt Verlag München

Weitere Informationen über unser
Kinderbuchprogramm finden Sie unter
www.reinhardt-verlag.de/kinderbucher



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über [<http://dnb.d-nb.de>](http://dnb.d-nb.de) abrufbar.

ISBN 978-3-497-03338-6 (Print)

ISBN 978-3-497-62039-5 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-62040-1 (EPUB)

© 2026 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München,
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Überset-
zungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und
Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag Ernst Reinhardt GmbH &
Co KG behält sich eine Nutzung seiner Inhalte für Text- und Data-Mining i.S.v.
§ 44b UrhG einschließlich Einspeisung/Nutzung in KI-Systemen ausdrücklich
vor.

Printed in EU

Illustration, Layout und Satz: Alina Stockhaus

Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de



Liebe Eltern, liebe Familie,

Jedes Jahr kommen in Deutschland rund 60.000 Kinder zu früh auf die Welt – viel zu früh, oft unerwartet und begleitet von Sorgen, Fragen, Hoffnungen und Ängsten. Eine Frühgeburt ist meist ein einschneidendes Erlebnis, das die erste Zeit für Kind und Eltern von Grund auf verändert. Der Weg ins Leben ist plötzlich geprägt von medizinischen Begriffen, kleinen und großen Kämpfen, Maschinen und Schläuchen.

Eine Handvoll Wunder nimmt sich diesen besonderen Lebensgeschichten an. Das Buch erzählt kindgerecht, einfühlsam und mit liebevoll gestalteten Illustrationen vom Start im Mutterleib über die erste Zeit im Krankenhaus bis zum Ankommen zu Hause. Dabei findet es Worte und Bilder für Erfahrungen, die oft schwer in Sprache zu fassen sind, und schafft damit einen wertvollen Gesprächsanlass für das Frühgeborene und seine Familie. Denn die Geschichte eines frühgeborenen Kindes beginnt oft ganz anders als erwartet – und sie verdient es, gesehen, verstanden und erinnert zu werden.

Das Anschauen dieses Buches kann unterschiedliche Gefühle auslösen – beim Kind ebenso wie bei der ganzen Familie. Vielleicht erinnert es an eine schwere Zeit, vielleicht weckt es Emotionen, die noch nicht ganz verarbeitet sind. Doch auch Hoffnung, Freude und Dankbarkeit haben ihren Platz im Buch. Alle Gefühle dürfen Raum bekommen. Es ist gut, sie zuzulassen und sie miteinander zu teilen. Unterstützung zu suchen, wenn es schwerfällt. Und sich gemeinsam an die Stärke zu erinnern, die in dieser Zeit lag – in der Nähe zueinander, in der Hoffnung und in jedem kleinen Fortschritt.

Frühgeborene sind Kämpfer:innen und sie sind einzigartig. Keine Geschichte gleicht der anderen. Manche Wege verlaufen ruhig, andere voller Umwege. Manche Kinder entwickeln sich ganz unauffällig, andere brauchen langfristige Begleitung. So verschieden diese Wege auch sind: Dieses Buch gibt Raum für all diese Geschichten und macht sichtbar, wie viel Kraft in den Kindern steckt und wie wichtig Nähe, Begleitung und Liebe von Anfang an sind.

Als Mutter eines frühgeborenen Kindes kenne ich diese intensive Anfangszeit, die eine Familie sehr prägen kann. In meiner Rolle als Vorstandsvorsitzende des Bundesverbands „Das frühgeborene Kind“ e.V. sehe ich jeden Tag, wie wichtig es ist, Eltern auf diesem Weg zur Seite zu stehen. Dieses Buch kann ein wertvoller Wegbegleiter für Familien sein, deren Geschichte früher beginnt als geplant. Es gibt Raum für Erinnerungen, für das gemeinsame Wachsen und für einen Weg, der nicht mit der Entlassung aus dem Krankenhaus endet, sondern weitergeht – ein Leben lang.

Dr. med. Maria Hitzschke
Ärztin und Kindheitspädagogin
Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende beim
Bundesverband Frühgeborene e.V.

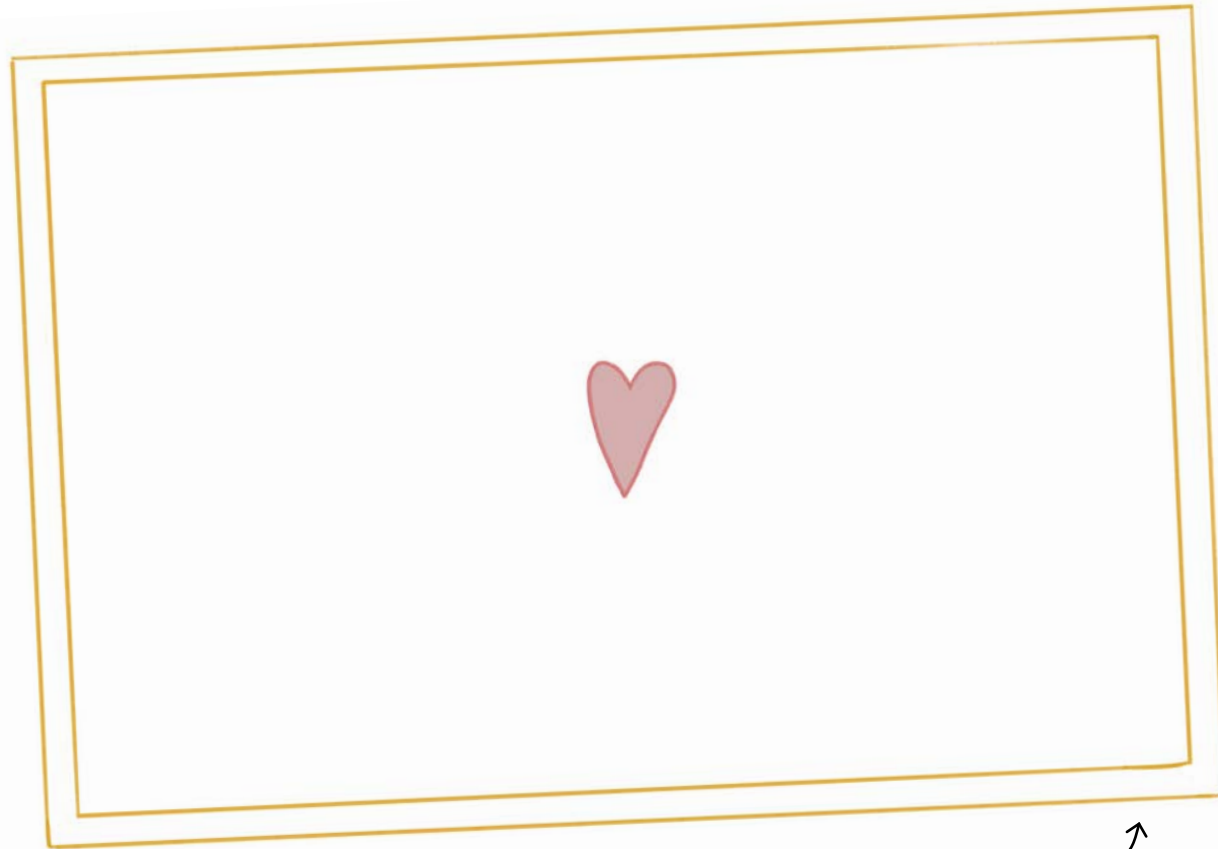
Wie alles begann

Seit dem _____ wussten wir, dass du unterwegs bist.

So fühlten wir uns, als deine Mama mit dir schwanger war:

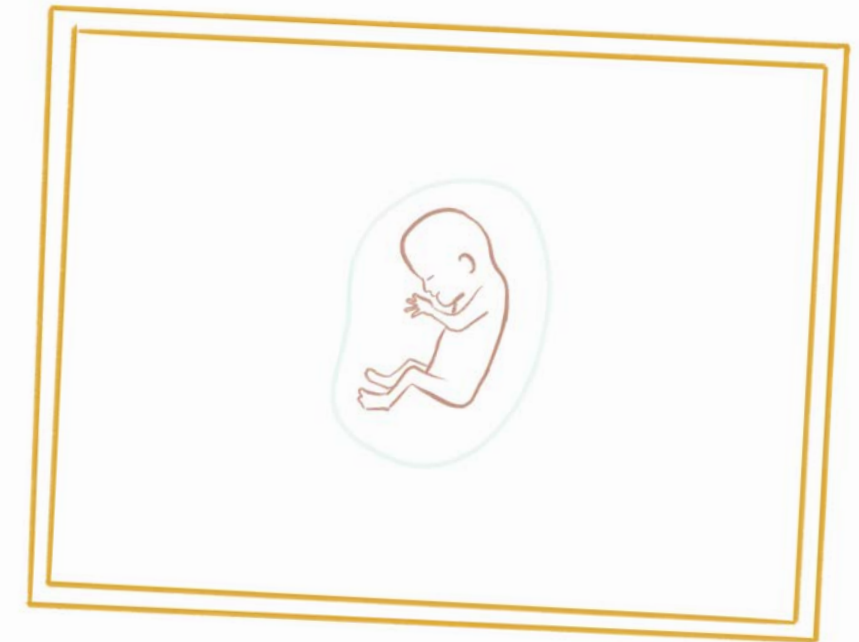
Dein errechneter Geburtstermin war der: _____

Geboren wurdest du am: _____



Unser erstes Familienfoto ↗

So sahst du im Bauch
deiner Mama aus



Das Wetter am Tag deiner Geburt war:



Das haben wir dir gerne vorgesungen: _____

Das hattest du gerne bei dir im Bettchen:



Stofftier ↗



Schnuller ↗



Schnuffeltuch ↗



Etwas, das
nach deiner Mama roch ↗

Luft holen

Heute atmest du ganz allein, aber damals war das noch anders. Kannst du dir vorstellen, wie es ist, wenn du so schnell rennst, dass du plötzlich stehen bleiben musst, weil dir die Luft ausgeht? Dann hast du das Gefühl, als würdest du nicht genügend Luft bekommen.

Vielleicht fühlte es sich für dich ähnlich an, als du noch ganz klein warst. Deshalb bekamst du im Krankenhaus ein Beatmungsgerät. Das wurde mit einem Schlauch verbunden. Der Schlauch führte entweder in deinen Hals oder deine Nase. Über den Schlauch wurde Luft in dich hineingepustet. Vielleicht war das fast so, als würde dir an einem stürmischen Tag der Wind ins Gesicht blasen.





Endlich zu Hause

Mit der Zeit bist du so stark geworden, dass du keine Hilfe mehr im Krankenhaus brauchtest. Du konntest alleine atmen, selbst deine Körperwärme halten und ohne Unterstützung aus einer Flasche trinken.

Und dann kam der große Tag, auf den wir lange gewartet haben: Am _____ durftest du nach Hause. Und natürlich wurde auch dort weiterhin ganz viel gekuschelt. Insgesamt warst du ganze _____ Wochen und _____ Tage im Krankenhaus. Das war eine Zeit voller Herausforderungen und voller kleiner Wunder. Zu Hause begann dann dein neues Abenteuer, voller Geborgenheit und mit vielen neuen Dingen zum Entdecken und Lernen.

Bei uns zu Hause

